



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: **90100977.9**

(51) Int. Cl.⁵: **G10C 3/12**

(22) Anmeldetag: **18.01.90**

(30) Priorität: **24.02.89 DE 3905646**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
29.08.90 Patentblatt 90/35

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **20.05.92 Patentblatt 92/21**

(71) Anmelder: **WERSI GMBH & CO.**
Am Eichelgärtchen
W-5401 Halsenbach(DE)

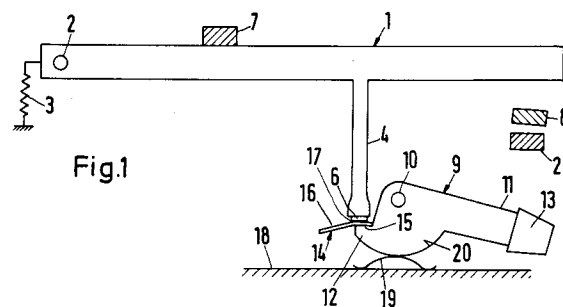
(72) Erfinder: **Franz, Reinhard**
Tulpenstrasse 15
W-5401 Emmelshausen(DE)
Erfinder: **Dost, Walfried**
Am Flugfeld 67
W-5400 Koblenz(DE)

(74) Vertreter: **Knoblauch, Ulrich, Dr.-Ing. et al**
Kühhornshofweg 10
W-6000 Frankfurt am Main 1(DE)

(54) **Tastatur für eine elektronische Orgel mit Klaviereffekt.**

(57) Bei einer Tastatur für eine elektronische Orgel mit Klaviereffekt ist jede Taste (1) gegen um eine horizontale Drehachse (2) schwenkbar gelagert. Die Taste (1) drückt bei ihrer Betätigung über einen an ihr angebrachten Stößel (4) gegen ein Kurvenstück (14) an einem um eine zweite horizontale Drehachse (10) schwenkbaren Reaktionshebel (9), so daß dieser unter Abfahren des Kurvenstücks (14) durch den Stößel (4) zunächst gegen eine große und dann gegen eine kleinere Reaktionskraft aus einer ersten in eine zweite Endlage geschwenkt wird. Dabei wird die große Reaktionskraft durch die Beschleunigung einer Zusatzmasse (13) am Reaktionshebel (9) und die kleinere durch eine Zunahme des Abstands der Anlagestelle des Stößels (4) am Kurvenstück (14) von der zweiten Drehachse (10) durch Abfahren des Kurvenstücks (14) bewirkt.

Zur Erzielung eines definierten Auslösepunktes, bei dem der Stößel (4) auf dem Kurvenstück (14) durchzurutschen beginnt, ist bei unbetätigter Taste (1) der Abstand der Anlagestelle des Stößels (4) am Kurvenstück (14) von der Taste (1) größer als der der Taste (1) von der zweiten Drehachse (10), wobei der Stößel (4) nur das Kurvenstück (14) berührt und mit der Taste (1) starr verbunden ist.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 0977

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	US-A-4 667 563 (K. WAKUDA E.A.) * Spalte 2, Zeile 10 - Spalte 3, Zeile 11; Abbildungen 5-8 *	1, 6, 8	G10C3/12
A	DE-C-51 412 (G. LYON) * Anspruch 1; Abbildungen 1, 2 *	1-3, 6	
A	DE-C-44 061 (J. REISER) * Abbildung 1 *	1	
D, A	DE-A-3 601 892 (R. FRANZ) * Zusammenfassung *	1, 6, 8	
D, A	EP-A-0 270 966 (R. FRANZ) * Zusammenfassung *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			G10C G10H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 26 MAERZ 1992	Prüfer HAASBROEK J. N.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	